

	<p>Object: Iftar takvimi - Ramadankalender</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: N (47 B) 372/2012</p>
--	--

## Description

Der flache Papierkalender hat 30 regelmäßig angeordnete Türchen, hinter denen sich - schwarz auf weiß gedruckt - die arabischen Ziffern äquivalent zu den europäischen Ziffern auf dem jeweiligen Türchen befinden. Das Motiv des auf einem Esel rückwärts reitenden Nasreddin Hodscha wurde von Melanie Woicke, Illustratorin aus Berlin, gestaltet. Nasreddin Hodscha (auch: Nasredin Hoca, Nasretin/Nasrettin Hodja) ist ein Held der türkischen Volksliteratur aus dem 13./14. Jahrhundert. Auf der Rückseite des Kalenders sind drei verschiedene Geschichten abgedruckt, die das Motiv erklären.

Der Titel des Kalenders lautet "iftar takvimi", wobei iftar für Fastenbrechen steht und takvimi für Kalender. Die Türchen des Ramadankalenders werden als Belohnung abends am Ende eines Fastentages geöffnet. Die Kinder warten auf kein Fest, sondern zählen die 30 Fastentage. Dies ist der wesentliche Unterschied zu den christlichen Adventskalendern. Die Türchen werden bei diesen morgens geöffnet und die Wartezeit zum Weihnachtsfest soll verkürzt werden.

Bestellt wurde der Kalender auf dem Internetportal [www.kandil.de](http://www.kandil.de) (Stand: 22.08.2012). Das Portal bezeichnet sich selbst als inhaltlich und finanziell unabhängig von politischen und ideologischen Organisationen und Gruppierungen. Laut eigener Aussage möchte Kandil Kindern helfen, ihre bikulturellen Wurzeln als Chance zu nutzen. Außerdem unterstützt Kandil mit dem Erlös aus dem Verkauf der Produkte im Kandil-Basar Projekte für bedürftige Kinder.

Herkunft (Allgemein): Florstedt

## Basic data

Material/Technique:

Papier

Measurements:

Höhe x Breite: 21 x 29,6 cm

## Events

Intellectual creation	When	2012
	Who	Melanie Woicke (1976-)
	Where	

## Keywords

- Paper